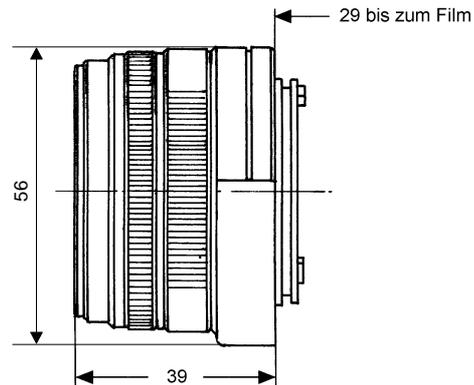
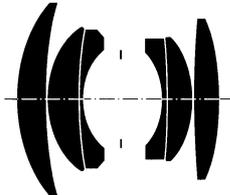


Planar® T* 2/45



CONTAX® G mount

Für die Contax G Kompaktkameras wurde als Standardobjektiv mit einem Bildwinkel von 50° das Objektiv **Planar® T* 2/45** konstruiert. Hierbei handelt es um ein hochwertiges Universalobjektiv, welches sich neben seinen sehr guten Abbildungseigenschaften auch durch eine hohe Anfangsöffnung auszeichnet.

Durch diese Eigenschaften ist dieses **Planar® T*** Objektiv für nahezu alle klassischen Arbeitsfelder der Fotografie einsetzbar.

Das Objektiv **Planar® T* 2/45** ist für den Autofocus-Anschluß der Contax G Kompaktkameras ausgelegt.

Sach-Nr.	10 22 09	Kleinstes Objektfeld	213 mm x 322 mm
Anzahl der Linsen	6	Max. Abbildungsmaßstab	1 : 8,8
Anzahl der Glieder	4	Eintrittspupille*	
Öffnungsverhältnis	1 : 2	Lage	24,5 mm hinter dem ersten Linsenscheitel
Brennweite	46,9 mm	Durchmesser	22,9 mm
Negativformat	24 x 36 mm	Austrittspupille*	
Bildwinkel*	Breite 42°, Höhe 29°, Diagonale 2w 50°	Lage	25,0 mm vor dem letzten Linsenscheitel
Kleinste Blende	16	Durchmesser	27,0 mm
Kameraanschluß	Contax G	Lage der Hauptebenen*	
Filteranschluß	M 46 x 0,75	H	30,3 mm hinter dem ersten Linsenscheitel
Entfernungseinstellbereich (ab Filmebene)	unendlich bis 0,5 m	H'	18,4 mm vor dem letzten Linsenscheitel
Freier Arbeitsabstand (ab Vorderkante Objektiv)	0,43 m	Schnittweite	28,5 mm
		Opt. Baulänge	36,7 mm
		Gewicht	190 g

* Angaben für unendlich



Leistungs-Daten:
Planar® T* 2/45
 Sach-Nr. 10 22 09

1. MTF-Diagramme

Auf der Horizontalachse der Kurvendarstellungen ist die Bildhöhe u - von der Bildmitte aus gerechnet - in mm aufgetragen. Die Vertikalachse gibt die Modulationsübertragung T (MTF = Modulation Transfer Factor) an. Parameter der Kurvendarstellungen sind die über den Diagrammen angegebenen Ortsfrequenzen R in Perioden (Linienpaaren) pro mm. Dabei ist die niedrigste Ortsfrequenz dem obersten, die höchste dem untersten Kurvenpaar zuzuordnen. Über jedem Diagramm ist die Blendenzahl k , für die die Messung erfolgte, angegeben. "Weißes" Licht bedeutet, daß die Messung bei einer Objektbeleuchtung mit tageslichtähnlicher Spektralverteilung erfolgte. Falls nicht ausdrücklich anders vermerkt, beziehen sich die Leistungsangaben - dem Hauptverwendungszweck normaler Foto-Objektive entsprechend - auf große Objektentfernungen.

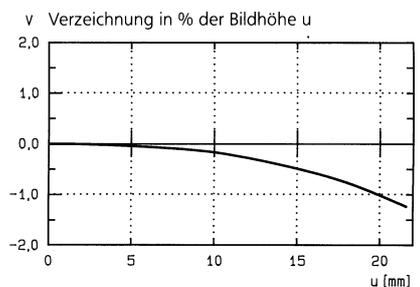
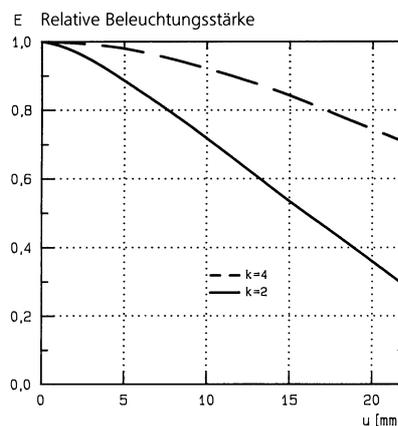
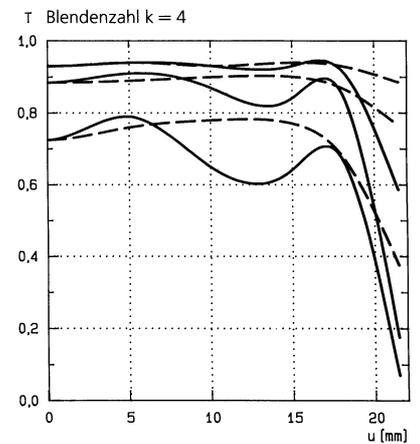
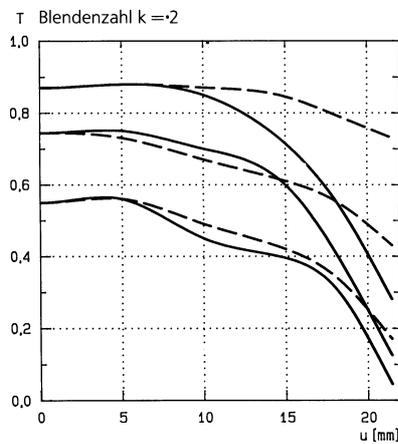
2. Relative Beleuchtungsstärke

Bei diesem Diagramm ist horizontal die Bildhöhe u in mm und vertikal die relative Beleuchtungsstärke E aufgetragen, und zwar sowohl für das vollgeöffnete als auch das mäßig abgeblendete Objektiv. Die Werte für E sind unter Berücksichtigung der "Vignettierung" und des "natürlichen Lichtabfalls" ermittelt.

3. Verzeichnung

Auf der Horizontalachse ist auch hier die Bildhöhe u in mm aufgetragen. Die Vertikale gibt diesmal die Verzeichnung V in % der zugehörigen Bildhöhe an. Ein positiver Wert für V bedeutet, daß der tatsächliche Bildpunkt weiter von der Bildmitte entfernt liegt als bei exakt verzeichnungsfreier Abbildung (kissenförmige Verzeichnung), ein negatives V kennzeichnet sinngemäß eine tonnenförmige Restverzeichnung.

Modulationsübertragung T als Funktion der Bildhöhe u . Spaltorientierung: tangential - - - - sagittal -
 Weißes Licht. Ortsfrequenzen $R = 10, 20$ und 40 Perioden/mm



Änderungen in Ausführung und Lieferumfang sowie technische Weiterentwicklung vorbehalten.
 Printed in Germany 31.07.2000



Carl Zeiss
 Photoobjektive
 D-73446 Oberkochen
 Telefon (07364) 20-6175
 Fax (07364) 20-4045
 eMail: photo@zeiss.de
 http://www.zeiss.de